

## STANDORT - Zeitschrift für Angewandte Geographie

### Call for Papers

Themenheft 03/2026

## Künstliche Intelligenz: Impulse für Wissenschaft und Praxis

### Moderation des Themenhefts:

- Alexander Brenning (Friedrich-Schiller-Universität Jena)
- Martina Shakya (Hochschule Heilbronn)

### Konzept:

Die rasant fortschreitende Entwicklung der Künstlichen Intelligenz (KI) hat das Potential, die Geographie grundlegend zu transformieren - sowohl in der beruflichen Praxis als auch in der Wissenschaft. Geographische KI (Geo-KI) eröffnet dabei neuartige Wege, räumliche und planerische Fragestellungen zu behandeln und die raumbezogene Entscheidungsfindung zu unterstützen. Über die Möglichkeiten klassischer quantitativer und qualitativer Datenanalysen hinaus sind in den vergangenen Jahren bislang ungeahnte Fähigkeiten geschaffen worden, aus Positionsdaten, Sensornetzen, Web-Inhalten, Satellitenaufnahmen und anderen Geodaten (-strömen) geographisch relevante Informationen zu aggregieren und digitales Wissen zu erzeugen. Aktuelle geographische Anwendungsbeispiele umfassen unter anderem die Erstellung von Lagebildern nach Naturkatastrophen oder Immobilienmarktanalysen. Gleichzeitig bringt KI jedoch Herausforderungen mit sich: Die Besonderheiten geographischer Daten, die Integration in bestehende Arbeitsabläufe der beruflichen Praxis und die ethischen Implikationen von KI erfordern ein fundiertes Verständnis und eine kritische Reflexion der neuen Werkzeuge. Neben diesen Potentialen und Herausforderungen steht auch die Frage im Raum, wie Geographinnen und Geographen ihre Kompetenzen erweitern müssen, um im Zeitalter der KI erfolgreich zu agieren.

Beiträge zum Themenheft sollten sich mit folgenden Fragen beschäftigen:

- Welche Chancen und Möglichkeiten ergeben sich durch KI für die Angewandte Geographie?
- Welche Einsatzfelder von und Erfahrungen mit KI gibt es bereits, beispielsweise bezogen auf nachhaltige Entwicklung, soziale und wirtschaftliche Transformation, Markanalysen oder Katastrophenvorsorge/-bewältigung?
- Welche Herausforderungen, Risiken und ethischen Fragen ergeben sich durch den Einsatz von KI in der Angewandten Geographie?
- Wie kann die Integration von Geo-KI in Unternehmen und öffentlicher Verwaltung gelingen?

- Wie wirkt sich die dynamische Entwicklung von KI auf die Raumentwicklung aus (u.a. Entstehung von regionalen Clustern, Stadt-Land-Beziehungen)?
- Welche KI-bezogenen Kompetenzen benötigen Geographinnen und Geographen?

### **Wissenschaftliche Fachbeiträge:**

Wissenschaftliche Fachbeiträge durchlaufen ein anonymes Review-Verfahren. Sie sollten in deutscher Sprache verfasst sein und ohne das Literaturverzeichnis eine Länge von 18.000 bis maximal 22.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) haben. Weitere Hinweise für Autor\*innen finden Sie unter <https://link.springer.com/journal/548/submission-guidelines>.

#### *Zeitplan Fachbeiträge:*

- 31.03.2025 Einreichung von Beitragsangeboten mit Abstract (ca. 300 Wörter) der Beiträge an die Moderatoren ([alexander.brenning@uni-jena.de](mailto:alexander.brenning@uni-jena.de) & [martina.shakya@hs-heilbronn.de](mailto:martina.shakya@hs-heilbronn.de))
- 15.04.2025 Rückmeldung über die Annahme, die Ablehnung bzw. die eventuelle Veränderung des Beitragsangebots
- 15.08.2025 Frist für das Einreichen der Fachbeiträge über das Editorial Management-System von Springer
- 31.01.2026 Abschluss des Review-Verfahrens (Entscheidung über Annahme, danach Endredaktion)

August 2026 Publikation Druckversion

### **Berichte aus der Praxis:**

Da sich der STANDORT insbesondere auch an angewandt arbeitende Geographinnen und Geographen richtet, sind Berichte von Praktikerinnen und Praktikern ebenfalls ausdrücklich erwünscht. Sie sollten in deutscher Sprache verfasst sein und eine Länge von 9.000 bis maximal 15.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) haben.

#### *Zeitplan Praxisbeiträge:*

- 31.03.2025 Einreichung von Beitragsangeboten mit Abstract bzw. von Vorschlägen anzusprechender Autor\*innen
- 15.04.2025 Rückmeldung zum Beitragsangebot; Weiterleitung an Ute Christina Bauer ([ubauer@pressebuero-transit.de](mailto:ubauer@pressebuero-transit.de)), mit der die weitere Kommunikation erfolgt
- 31.01.2026 Spätester Termin zur Einreichung der Praxisbeiträge an Ute Christina Bauer

### **Hinweise:**

Einleitend ist jeweils zu erläutern, worin der Bezug eines Fachartikels bzw. eines Praxisbeitrags zum übergeordneten Thema „Künstliche Intelligenz in der Angewandten Geographie“ besteht. Voraussetzung für das Einreichen eines Fachartikel-Manuskriptes ist, dass der Beitrag noch nicht publiziert oder an anderer Stelle zur Publikation eingereicht wurde sowie dass alle Koautor\*innen sowie die Institution, an der die Arbeit entstanden ist, der Publikation – implizit oder explizit – zustimmen. Sowohl Fachartikel als auch Praxisbeiträge sind angemessen mit mindestens zwei Abbildungen (Fotos präferiert sowie Grafiken und Karten) zu illustrieren. Für Rückfragen (z. B. zur Eignung bestimmter Themen für das Themenheft oder bereits voraussehbare Abweichungen vom Zeitplan) steht das Moderationsteam jederzeit zur Verfügung. Auch Infos, (Weiter-)Bildungsangebote und Buchempfehlungen sowie Vorschläge für ein Interview und für die STANDPUNKTE sind jederzeit willkommen und können gerne eingereicht werden.

**Impressum:**

DVAG Deutscher Verband für Angewandte Geographie e.V.

- Geschäftsstelle -

Dr. Maike Dziomba, Elinor Dziomba, Marlies Ober

Manhagener Allee 23, 22926 Ahrensburg

E-Mail: [geschaeftsstelle@geographie-dvag.de](mailto:geschaeftsstelle@geographie-dvag.de)

Telefon: 04102 217 8080

mobil: 0172 4241 298

Sprechzeiten: Mi. und Fr.: 9 bis 12 Uhr; Do.: 14 bis 17 Uhr

Internet: <http://www.geographie-dvag.de/>